

w e i s s über den tod hinaus wurde vor zehn Jahren von Lydia Gastroph gegründet. Auslöser dafür war der Tod einiger ihr nahestehender Personen. Als Absolventin der Münchner Akademie der Bildenden Künste und diplomierte Goldschmiedin fiel ihr die einförmige Gestaltung der industriell produzierten Bestattungsgegenstände auf. Mit ihrem Unternehmen beginnt sie, diesen Mangel zu beheben: die von Künstler*innen und Handwerker*innen auf höchstem handwerklichen Niveau gefertigten Särge und Urnen eignen sich nicht nur zur Bestattung, sie lassen sich schon zu Lebzeiten verwenden, als Schrank oder Truhe, als Gefäß oder Vase.

Nach und nach wächst das Angebot, weitere Dienstleistungen kommen hinzu. w e i s s über den tod hinaus enttabuisiert das Thema Tod, behandelt es als etwas Alltägliches, als Teil unseres Lebens. Nicht nur „die letzten Dinge“ werden individuell geformt, w e i s s über den tod hinaus bietet auch den Rahmen für das gesamte Geschehen des endgültigen Abschiednehmens, in dem die Wünsche der Sterbenden und ihrer Angehörigen im Mittelpunkt stehen.

Diese Entwicklung führt zur Zusammenarbeit mit Stephan Alof. Der Gastronom und langjährige Kirchenvorstand von St. Maximilian, München, sieht sich immer wieder mit dem Wunsch konfrontiert, nicht nur Taufen und Hochzeiten zeitgemäß zu feiern. Auch das Bedürfnis nach persönlich gestalteten Trauerfeiern und Begräbnissen wird zunehmend häufiger geäußert. Wie unterschiedlich die Vorstellungen vom letzten Abschied sind, weiß Alof nicht zuletzt aus seiner Berufserfahrung als Intensivkrankenpfleger und Trauerredner.

Trauerfeiern und Bestattungen schon vor dem Tod mit zu planen – zuhause oder im Hospiz, spirituell, aber nicht konfessionell gebunden –, ist das Angebot, das Gastroph und Alof all denen machen, die sich auf den letzten Weg vorbereiten wollen. Bei vielen Beerdigungen wird zu wenig berücksichtigt, dass es die Sehnsucht der Menschen ist, positiv berührt zu werden und tröstliche Bilder des Abschieds in Erinnerung zu behalten. Tod und Schönheit sind kein Widerspruch.

Das Anliegen von w e i s s über den tod hinaus ist es, den gesamten Prozess des Sterbens und der anschließenden Versorgung des Leichnams bis zu seiner Beisetzung zu begleiten sowie die Trauerfeier und den Leichenschmaus nach den Wünschen der Betroffenen zu gestalten.

Weitere Informationen unter <https://gastroph-alof.de/>